



„Mir hat in der SÜDKURIER-Arena am besten die Stimmung mit den vielen Leuten gefallen. Deswegen war ich bei fast allen deutschen Spielen dabei.“

Frank Zobel, 44, Lokführer



„Mir hat am besten in der Arena die Atmosphäre gefallen und dass alle für Deutschland waren und zusammengehalten haben.“

Bianca Tremmel, 17, Schülerin



„Mir hat die Stimmung in der Arena am besten gefallen. Und dass es bei jedem deutschen Spiel Kaiserwetter gab.“

Michael Müller, 31, Großhandelskaufmann



„Ich hoffe, dass es die Arena bei der Europameisterschaft wieder gibt. Mir hat die Stimmung hier am besten gefallen.“

Patrick Borchert, 33, Maschinenbautechniker



Das Spiel ist aus – und alle jubeln. Die Fans bleiben länger als nach allen anderen Spielen vor der Großleinwand stehen und singen „We are the champions“.

BILDER: HANSER

Fans in der **SÜDKURIER-Arena** freuen sich mit dem deutschen Team

Tschüß WM: Fans feiern Abschieds-Party

VON HEIKE SCHMIEDER

20.55 Uhr: Das Team von Jürgen Klinsmann läuft in Stuttgart auf das Spielfeld. In Konstanz halten 4000 Fans in der SÜDKURIER-Arena die Fahnen in die Höhe und blasen in ihre Tröten. Zum letzten Mal in diesem Turnier singen sie zusammen die deutsche Nationalhymne. Der Jubel zu Spielbeginn übertönt den ZDF-Kommentar.

5. Spielminute: Während in Stuttgart Bernd Schneider zum Freistoß ansetzt, starten die Fans in Konstanz eine La Ola-Welle: Von vorn über die Mitte nach hinten recken sie die Arme in die Höhe. Weil der Ball daneben geht, setzen „Auf geht's Deutschland, schieß ein Tor“-Gesänge ein.

14. Spielminute: In Stuttgart laufen die Spieler mal auf das eine, dann auf das andere Tor. In Konstanz sitzen die meisten, die Fahnen hängen träge herunter. Nach vier Wochen WM sind

auch die Fans am Bodensee ausgelaut. Die Energie heben sie sich auf für die spannenden Momente des Spiels.

24. Spielminute: Protest regt sich: Miroslav Klose wird gefault, und die Zuschauer in der SÜDKURIER-Arena fordern Gerechtigkeit für ihn.

6. Minute der Spielpause: Aus den Boxen am Bodensee dröhnt Grönemeyers „Zeit, dass sich was dreht“. Die Fans hören „wer sich jetzt nicht regt, wird ewig warten“ und tun, wie ihnen geheißen: Sie schwingen die Fahnen und hüpfen im Takt. Wer den Text in den vergangenen Wochen auswendig gelernt hat, singt laut mit.

53. Minute: Oliver Kahn hält im Kasten auf der Leinwand einen Torschuss von Pauleta. Die Konstanz belohnen jeden gehaltenen Ball mit Klatschen.

56. Minute: Bastian Schweinsteiger versenkt den Ball im Tor, die Fans in der SÜDKURIER-Arena versinken im Freudentaumel: Der Knoten ist geplazt, die WM-Party kann losgehen. Die, die bis gerade eben noch saßen, springen spätestens dann auf, als das portugiesische Eigentor fällt.

65. Minute: Für Miroslav Klose ist die WM beendet. Auch in Konstanz wird er mit stehendem Beifall aus dem Turnier verabschiedet, genau so wie sechs Minuten später Lukas Podolski. Als in der 77. Minute Figó für die portugiesi-

sche Mannschaft zum letzten WM-Spiel seiner Karriere aufläuft, beweisen die Fans in Stuttgart und in Konstanz ihre Fairness: Sie begrüßen ihn mit Klatschen und Jubelrufen auf dem Spielfeld.

79. Minute: Drei zu null für Deutschland. Jugendliche in Konstanz stimmen „Stuttgart ist viel schöner als Berlin“-Gesänge an. Gomes' Tor für Portugal geht bereits in der Freude über den dritten Platz unter.

Abpfiff: Die Fußballfans in der SÜDKURIER-Arena fallen sich in die Arme. Deutschland ist Dritter der WM und alle sind zufrieden.

23 Uhr: Auf der Arena-Leinwand läuft die Siegerehrung für das deutsche Team, Jürgen Klinsmann ist zu sehen, aus den Boxen dröhnt „We are the Champions“ von Queen. Die Konstanz singen mit. Vermutlich meinen sie damit das Team in Stuttgart, aber auch sich selbst und alle, die sich über den dritten Platz freuen.

Die SÜDKURIER-Arena

Jeder Spieltag der vergangenen vier Wochen war ein „Feier-Tag“ in der SÜDKURIER-Arena in Konstanz. Insbesondere, wenn der Anpfiff für die deutsche Nationalmannschaft erfolgte, drängten die Fans auf das Gelände auf Klein Venedig. Beim Spiel Deutschland-Italien jubelten 10 000 Menschen den Spielern auf der Großleinwand zu. Am Samstag beobachteten 4000 Menschen aus ganz Südbaden das Geschehen auf einer der größten Großleinwände Europas. Besonders erfreulich: Trotz der riesigen Menschenmassen und teils hitziger Stimmung gingen bis gestern Abend alle Spiele der WM friedlich über die Bühne.

@ Stimmungsbilder im Internet: www.suedkurier.de/arena



Die einen gewannen, die anderen verloren – gefeiert haben sie zusammen. In der Arena herrscht Jubelstimmung bei Deutschen und Portugiesen.



Von Papas Schultern aus sieht der Dritte Platz der deutschen Mannschaft noch viel besser aus. In Fußball-Kostümen hat die ganze Familie Spaß.



Torhüter Olli Kahn hatte im Stuttgarter Stadion einen glänzenden Auftritt. Auch in Konstanz wird er von seinen Fans gebjubelt.